

- 5-stellige, 14 mm hohe LED, Indikatoren, hinterleuchtete Einheit
- 20 Messungen/Sec., Thermoelemente, Pt 100 und Ohm
- steckbare Optionen: 4 Grenzwerte, Analogausgang, 0/4-20 mA, 0-10 V

- leichte Programmierung am Gerät oder über PC
- Summierung, Min-/Maxwert, 16 Schritte-Linearisierung
- hohe Schutzart IP 65, Abmessungen: 48 x 96 x 104 mm



PAX T in Originalgröße

Die Industrie-Temperaturanzeige PAX T kann man natürlich auch als sehr flexibles und genaues Laborgerät einsetzen. Sie wurde aber mit dem robusten Kunststoffgehäuse und der hohen Schutzart IP 65 für den rauen Industrieinsatz konzipiert. Die weltweit eingesetzte, ausgereifte und auf Langlebigkeit ausgelegte Elektronik erhält vor Auslieferung einen 3 Tage langen Qualitätstest unter Vollast. Das Gerät wird entweder über den PC oder direkt über 5 Tasten schnell und sicher projiziert. Der Bediener freut sich über die übersichtliche Bedienoberfläche mit der er einfach alle Parameter auf einen Blick erfassen und leicht Werte verändern kann. Mit den steckbaren Optionen können Geräte auch nachträglich aufgerüstet werden.

Eingang: Folgende Sensoren werden akzeptiert:

Thermoelemente

Impedanz: 20 MOhm, Leitungswiderstandseffekt: 0,03µV/Ohm, Schutz: max. 30 V.

| Typ | Sensor | Anzeigebereich | Genauigkeit bei | |
|-----|-----------------------|---------------------------------|-----------------|----------------|
| | | | 18-28°C | 0-50°C |
| T | Cu-CuNi | -200...+400°C -270...-200°C | 1,2°C | 2,1°C |
| E | NiCr-CuNi | -200...+1000°C -270...-200°C | 1,0°C | 2,4°C |
| J | Fe-CuNi | -200...+760°C | 1,1°C | 2,3°C |
| K | NiCr-Ni | -200...+1250°C -270...-200°C | 1,3°C | 3,4°C |
| R | PtRh 13-Pt | 0..+1768°C | 1,9°C | 4°C |
| S | PtRh 10-Pt | 0..+1768°C | 1,9°C | 4°C |
| B | PtRh 30-PtRh 6 | 100...+300°C +300...+1820°C | 3,9°C 2,8°C | 5,7°C 4,4°C |
| N | NiCrSilicon-NiSilicon | -200...+1300°C -270...-200°C | 1,3°C | 3,1°C |
| C | W5-W26 | 0..+2315°C | 1,9°C | 6,1°C |

Pt 100 Sensoren

3 oder 4 Draht, 2 Draht können kompensiert werden, Stromversorgung: 100 Ohm-Bereich: 165 µA, 10 Ohm-Bereich: 2,6 mA, Schutz: max. 30 V.

| Sensor | Anzeigebereich | Genauigkeit bei | |
|--|----------------|-----------------|--------|
| | | 18-28°C | 0-50°C |
| 100 Ohm PT a = 0,00385 Nach DIN 43760 | -200...+850°C | 0,4°C | 1,6°C |
| 100 Ohm PT a = 0,003919 | -200...+850°C | 0,4°C | 1,6°C |
| 120 Ohm Nickel a = 0,00672 | -80...+260°C | 0,2°C | 0,5°C |
| 10 Ohm Kupfer a = 0,00427 | -100...+260°C | 0,4°C | 0,9°C |

mVoderOhm

16 Linearisierungspunkte, Skalierung über Programmierung oder Istwertübernahme. Anzeigebereich: -19999 bis 99999.

| Typ | Anzeigebereich | Genauigkeit bei | |
|----------------------|-----------------|-------------------|-------------------|
| | | 18-28°C | 0-50°C |
| -10,000...+65,000 mV | vom Anzeigewert | 0,02% +4µV | 0,12% +5µV |
| 0...400,00 W | vom Anzeigewert | 0,02% +0,04 W | 0,12% +0,05 W |
| 0...25,00 W | vom Anzeigewert | 0,04% +0,005 W | 0,20% +0,007 W |

Anzeige: 5-stellige, 14 mm hohe rote LED. Einheit "°C" oder "°F". Info-Meldungen:

- "....." anzuzeigender Wert ist nicht im zugelassenen Bereich.
- "OLOL" Überschreitung des Eingangsbereich.
- "ULUL" Unterschreitung des Eingangsbereich.
- "OPEN" blinkt, bei Sensorbruch (Thermoelement).
- "SHORT" blinkt, bei Kurzschluß im PtSensor.

Indikatoren:

- MAX Maximalwert wird angezeigt.
- MIN Minimalwert wird angezeigt.
- TOT Summe wird angezeigt, blinkt bei Überlauf.
- SP1 Ausgang 1 ist aktiv.
- SP2 Ausgang 2 ist aktiv.
- SP3 Ausgang 3 ist aktiv.
- SP4 Ausgang 4 ist aktiv.

Hinterleuchtete Einheit: Eine physikalische Einheit kann sehr leicht hinter dem Display angebracht werden, indem das Gerät von hinten geöffnet wird. Mit dem Etikettenbogen, der alle üblichen Einheiten beinhaltet, kann der Anwender einfach seine gewünschte Einheit (z. B. "°C") hinterleuchtet realisieren. Die Hinterleuchtung wird im Programmabschnitt 4 ein- bzw. ausgeschaltet. Die Einheiten "°C" und "°F" liegen bei.

Tasten: Mit den 5 Drucktasten von der Frontseite wird das Gerät programmiert und bedient.

| Taste | Im Betrieb | Bei der Programmierung |
|-------|--|--|
| DSP | Anzeigenwechsel MIN/MAX/TOT/TEMP | zurück zum Betrieb |
| PAR | zur Parameterliste | Speichern und zum nächsten Programmpunkt |
| F1 | Funktion 1 3 sec. gedrückt | Wertveränderung Addition dito |
| F2 | Funktion 2 3 sec. gedrückt | Wertveränderung Subtraktion dito |
| RST | Funktion 3 3 sec. gedrückt Funktion 4 Reset oder Funktion 5 | Schnelle Wertänderung mit F1/F2 |

Bedienung: Die übersichtliche Bedienoberfläche mit der Anzeige aller relevanten Werte, den Indikatoren und der Einheit ermöglichen eine schnelle Bedienung. Das Gerät wird über 5 Fronttasten bedient. Während der Programmierung wird festgelegt, welche Anzeigen und Eingaben nach Aktivierung der Programmiersperre möglich sind oder gesperrt bleiben. Mit der PAR-Taste werden die einzelnen Sollwerte durchlaufen, die mit der F1- und der F2-Taste verändert werden können. Die Funktionstasten F1 und F2 können jeweils mit 2 Funktionen belegt werden. Die zweite Funktion wird durch 3 Sekunden langes Drücken der Taste aktiviert.

Benutzereingänge: 3 programmierbare Eingänge stehen zur Verfügung. Sie können über Jumper PNP- oder NPN-schaltend eingestellt werden. Schutz: max. 30 Volt.
NPN: Aktiv $V_{in} < 0,7$ VDC, Inaktiv $V_{in} > 2,5$ VDC
PNP: Aktiv $V_{in} > 2,5$ VDC, Inaktiv $V_{in} < 0,7$ VDC.

Industrie - Temperaturanzeige PAX T

Summenzähler: Der Summenzähler kann ein Produkt aus Temperatur und Zeit erstellen. Entweder wird automatisch oder mit einem Benutzereingang summiert. Eine Zeitbasis und ein Faktor macht die Einheit flexibel. Er ist 9stellig und es kann zwischen den ersten 4 und den zweiten 5 Stellen gewechselt werden. Die Genauigkeit der Zeitbasis ist typisch 0,01%. Die Einheit kann ausgeblendet werden.

Spannungsversorgung: PAXT0000: 85 bis 250 VAC 50/60 Hz, 15 VA.
PAXT0010: 11 bis 36 VDC, 11 W oder 24 VAC +/-10 %, 15 VA.

Meßrate: 20 Messungen/Sekunde. A/D Wandler 16 Bit Auflösung.

Aktualisierungszeiten: 0,2 bis 0,5 Sekunden (verlängert sich mit Erhöhung der digitalen Filterung).

Störsignalunterdrückung NMR: > 60 dB bei 50/60Hz +/-1 % (kann durch digitale Filterung erhöht werden).

Gleichtaktunterdrückung CMR: > 100 dB, DC bis 120 Hz.

Schutzart: Von vorne strahlwasserfest und staubdicht nach IP65.

Gehäuse: Dunkelrotes, stoßfestes Kunststoffgehäuse. Der elektronische Einschub kann mit der Rückseite von hinten herausgezogen werden. Es kann eine Einheit eingelegt werden. Die Steckkarten können sehr einfach installiert werden. Abmessungen: B 97 mm x H 50 mm x T 104 mm. Schalttafelausschnitt nach DIN: 92 mm x 45 mm. Befestigung über Montagerahmen mit Klemmschrauben.

Anschluß: feste Klemmleisten.

Relative Luftfeuchtigkeit: max. 85% rF, nicht kondensierend.

Umgebungstemperatur: Betrieb: 0...+50°C. Mit allen 3 Karten bestückt: 0...+45°C. Lager: -40...+60°C.

Elektromagnetische Verträglichkeit CE konform:

- Störaussendung: EN 50 081-2

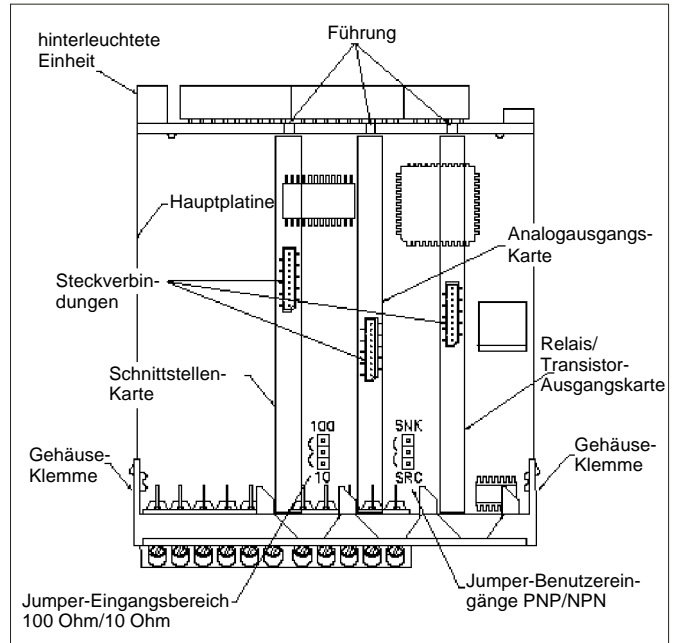
- Störfestigkeit: EN 50 082-2.

Zulassungen: UL-Zulassung (Underwriters Laboratories) für die USA und Kanada

Gewicht: < 300 g (ohne steckbare Optionen).

Lieferumfang: Gerät, Befestigungsmaterial, Dichtung, Betriebsanleitung.

Hersteller: Red Lion Controls, USA.



Ausgangskarten

Ausgangskarten

Das Gerät kann sehr einfach mit verschiedenen Ausgangskarten ausgerüstet werden. Maximal kann jedes Gerät mit einer Schnittstellen-Karte, einer Relais- oder Transistorausgangskarte und einer Analogausgangskarte bestückt werden. Die Montage der Karten kann sehr einfach selbst vorgenommen werden.

Steckbare Schnittstellen-Karte:

1. Half-duplex RS 232, programmierbar.
2. Multipoint RS485, programmierbar.

Bus-Schnittstellen sind in Vorbereitung.

Isolation 500 V vom Signaleingang, nicht gegen die Masse der anderen Ausgänge isoliert.

Steckbare Relais-Ausgangskarten:

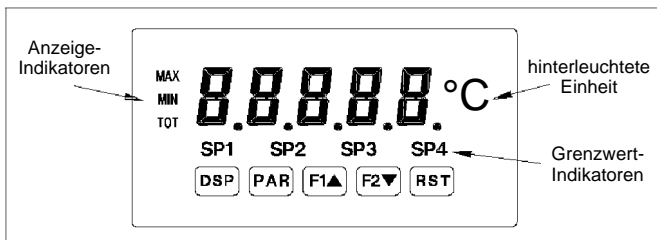
1. 2 x Relais-Wechselkontakt 5 A bei 120/230 VAC oder 28 VDC (Ohmsche Last), bei 120 VAC (80 VA induktive Last). Lebensdauer der Relais sind 100.000 Zyklen bei max. Last. Bei geringerer Last erhöht sich die Lebensdauer.
2. 4 x Schließer Relais 3 A bei 250 VAC oder 30 VDC (Ohmsche Last), bei 120 VAC (80 VA induktive Last). Lebensdauer der Relais sind 100000 Zyklen bei max. Last. Bei geringerer Last erhöht sich die Lebensdauer.

Steckbare Transistor-Ausgangskarten:

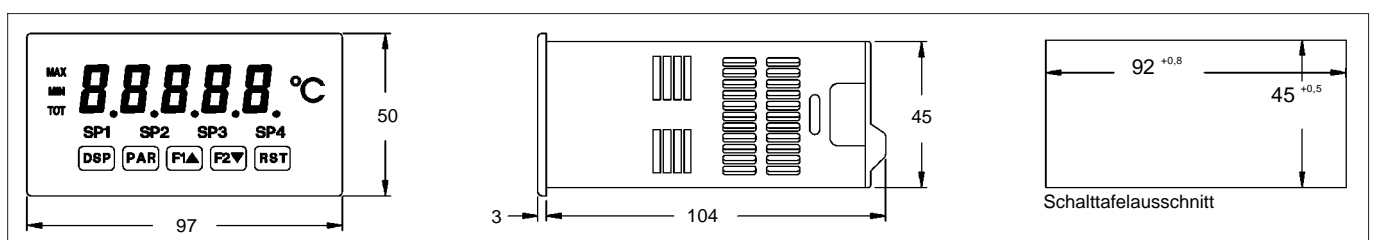
1. 4x NPN-OC-Transistoren: max. 100 mA bei $V_{sat} = 0,7 V$, $V_{max} 30 V$, galvanische Trennung von 500 V nur gegen den Signaleingang.
2. 4x PNP-OC-Transistoren: Interne Versorgung: 24 VDC +/- 10%, max. 30 mA alle 4 Transistoren. Externe Versorgung: max. 30 VDC, 100 mA für jeden einzelnen Transistor.

Steckbare Analogausgangskarte:

Ausgangssignal wählbar: 0 bis 20 mA, 4 bis 20 mA, 0 bis 10 VDC. Digital skalierbar, Offset. Genauigkeit: 0,17 % vom Bereich bei 10-28°C Betriebstemperatur, 4 % vom Bereich bei 0-50°C Betriebstemperatur. Auflösung 1/3500. Spannung: 10 VDC (500 Ohm max. Bürde). Gegen den Signaleingang bis 500 V galvanisch getrennt.



Frontansicht



Abmessungen (in mm)

Industrie - Temperaturanzeige PAX T

Programmieren am Gerät: Die Programmierung ist möglich, wenn der Eingang Programmsperre nicht aktiviert ist. Dann können mit Hilfe der 5 Fronttasten alle notwendigen Parameter eingestellt werden. Die Programmierung ist in einzelnen Abschnitten organisiert. Man wird mit Kurzzeichen durch die Eingabe der einzelnen Parameter geführt. Durch das Drücken von PAR gelangt man in die einzelnen Kapitel und deren Parameter, mit den Pfeiltasten können Funktionen ausgewählt oder Werte verändert werden. Drücken von PAR speichert die Auswahl oder Eingabe und führt direkt zum nächsten Parameter. So ist es nach kurzer Zeit möglich, auch ohne Betriebsanleitung, Parameter zu identifizieren und zu verändern. Diese Möglichkeit einer schnellen Projektierung ist einer der Hauptvorzüge aller PAX-Geräte.

Programmieren mit PC-Software: Mit der Windows-Software RLCPro können alle Projektdaten einfach im PC erstellt, verwaltet, kopiert, registriert und zum PAX-Gerät übertragen werden. Jeder Anwender, der häufig PAX-Geräte einsetzt, kann hier die einzelnen Projekte speichern und bei ähnlichen Aufgaben schon vorhandenes Wissen nutzen.

Ein Einsteigerpaket bestehend aus Software, RS 232-Schnittstelle und Kabel PC/PAX erleichtert die Entscheidung für diese Programmierung.

In den einzelnen Kapitel können die folgenden Parameter programmiert werden:

| | |
|-------------------|---|
| Kapitel 1: | Skalierung der Anzeige. |
| Sensortyp | S, T, J, N, K, E, R, B, C, Pt385, Pt392, Ni672, Cu427 |
| Einheit | °C oder °F. |
| Auflösung | 0 oder 0,0 |
| Rundungsfaktor | 1, 2, 5 oder 0,1; 0,2; 0,5 je nach Auflösung |
| Offset | -19999 bis +99999 |
| Digitaler Filter | 0,0 bis 250 Sekunden. Je höher der Wert, desto höher ist die Filterwirkung. Der Filter arbeitet nur innerhalb der Bandbreite. |
| Bandbreite | 0 bis 250°. Solange die Temperaturänderung zwischen 2 Messungen kleiner ist als dieser Wert, wirkt der digitale Filter, ansonsten wird er ausgeschaltet. Dies bedeutet ein ruhiges Ablesen bei normalen Bedingungen und eine schnelle Reaktion bei ungewöhnlichen Änderungen. |
| ICE | Nur bei kundenspezifischen Thermoelementen: 0 bis 99999 µV/C Wert für Kompensation des absoluten Nullpunktes. |
| PtS | 2 (lineares Signal) bis 16 Skalierungspunkte (für die Linearisierung), |
| INP x | Eingangswert für die Skalierung mV oder Ohm |
| DSP x | Anzeigewert für die Skalierung -19999 bis 99999. |

Kapitel 2: Definition der Funktionstasten F1, F2, RST (F) und der 3 Benutzereingänge (B).

| | |
|-----------|---|
| no | B+F: Keine Funktion |
| P LOC | B: Programmsperre |
| rEL | B+F: Rückstellung angezeigter Wert |
| d-rEL | B+F: Auswahl Anzeigewert mit oder ohne Offset |
| d-HLd | B: "Einfrieren" der Anzeige |
| A-HLd | B: "Einfrieren" aller Funktionen (ausser Schnittstelle) |
| SYnc | B: Synchronisation der Messrate |
| bAt | B+F: Addieren des Anzeigewertes zur Summe |
| d-tot | B: Summenzähler anzeigen |
| rtot1 | B+F: Summenzähler rückstellen |
| rtot2 | B: Summenzähler rückstellen, Tor |
| E-tot | B: Toreingang Summenzähler |
| d-hl | B: Maximalwert anzeigen |
| r-hl | F: Rückstellen Max-Wert |
| r-hl | B: Rückstellen, Anzeigen und Start der Messung des Max-Wertes |
| d-Lo | B: Minimalwert anzeigen |
| r-Lo | F: Rückstellen Min-Wert |
| r-Lo | B: Rückstellen, Anzeigen und Start der Messung des Min-Wertes |
| r-HL | B+F: Rückstellen von Max-/Min-Werten |
| LISt | B+F: Auswahl der alternativen Sollwertliste |
| r-1/2/3/4 | B+F: Rückstellen Sollwert 1, 2, 3 oder 4 |
| r-23 | B+F: Rückstellen Sollwerte 2 und 3 |
| r-234 | B+F: Rückstellen Sollwerte 2 und 3 und 4 |
| r-All | B+F: Rückstellen aller Sollwerte |
| Print | B+F: Druckaufruf |

| | |
|-------------------|--|
| Kapitel 3: | Festlegung der Zugriffsrechte. |
| Maximalwert | LOC = gesperrt, rEd = nur lesen |
| Minimalwert | LOC = gesperrt, rEd = nur lesen |
| Summenzähler | LOC = gesperrt, rEd = nur lesen |
| SP-1 | LOC = gesperrt, rEd = nur lesen, Ent = veränderbar |
| SP-2 | LOC = gesperrt, rEd = nur lesen, Ent = veränderbar |
| SP-3 | LOC = gesperrt, rEd = nur lesen, Ent = veränderbar |
| SP-4 | LOC = gesperrt, rEd = nur lesen, Ent = veränderbar |
| Paßwort | 0 - 250 |

| | |
|-------------------|---|
| Kapitel 4: | Allgemeines. |
| Filter Max.-Wert | 0,0 bis 3275,0 Sekunden. Mit diesem Filter wird für das Erfassen des Maximum-Wertes eine Zeit eingegeben. Es werden nur Erhöhungen des Prozeßwertes erfaßt, die länger als diese Zeit anliegen. Damit können kleine Spitzen im Prozeß ignoriert werden. |
| Filter Min.-Wert | 0,0 bis 3275,0 Sekunden. Mit diesem Filter wird für das Erfassen des Minimum-Wertes eine Zeit eingegeben. Es werden nur Senkungen des Prozeßwertes erfaßt, die länger als diese Zeit anliegen. Damit können kleine Spitzen im Prozeß ignoriert werden. |
| Anzeigen-Update | 1, 2, 5, 10, 20 Aktualisierungen/Sekunde. Es wird nur die Anzeigenaktualisierung definiert, alle anderen Funktionen werden nicht beeinflusst. |
| Einheit | Die Hinterleuchtung der Einheit kann ein- oder ausgeschaltet sein. |
| ICE | Thermoelementvergleichsstelle ein oder aus (bei externer Kompensation auf aus stellen) |

| | |
|------------------------|--|
| Kapitel 5: | Der Summenzähler. |
| Dezimalpunkt | Einstellbar: 0/0,0/0,00/0,000/0,0000 |
| Zeitbasis | Sekunde, Minute, Stunde, Tag |
| Skalierungsfaktor | 0,001 bis 65 000 |
| Niedrigsignal-sperre | -19999 bis +99999°. Unter diesem Wert wird nicht summiert. |
| Power-up Rück-stellung | Ja oder nein. |

| | |
|-------------------|--|
| Kapitel 6: | Programmierung der 4 Grenzwerte. |
| Aktion | Für jeden der 4 Grenzwerte können folgende Eigenschaften programmiert werden: Überschreitung Istwert mit Hysterese mittig Unterschreitung Istwert mit Hysterese mittig Überschreitung Istwert mit Hysterese oben Unterschreitung Istwert mit Hysterese unten Überschreitung Abweichung mit Hysterese oben Unterschreitung Abweichung mit Hysterese unten Innen-/Außenband mit Hysterese innen/ausßen Überschreitung Summenzähler mit Hysterese oben. |
| Grenzwert | -19999 bis 99999 |
| Hysterese | 1 bis 65000 Hysterese oben: Der eingegebene Wert ist oberhalb des Grenzwertes. Hysterese mittig: Der eingegebene Wert ist zur Hälfte oberhalb und zur Hälfte unterhalb des Grenzwertes. |
| ton | 0,0 bis 3275,00 Sec. Verzögerungszeit, bis der Grenzwert reagiert. Damit können unwichtige schnelle Änderungen ignoriert werden. |
| tof | 0,0 bis 3275,00 Sec. Wischsignalzeit des Ausgangs. |
| Ausgangslogik | Normal oder invertiert |
| Rückstellung | Automatisch: Der Ausgang geht in den Ruhezustand, wenn die Bedingung erfüllt ist, Der Ausgang kann zurückgestellt werden. Die Rückstellung wirkt, bis die Bedingung das erste Mal wieder erfüllt ist. Dauersignal, Rückstellung möglich: Der Ausgang muß zurückgesetzt werden. Eine Rückstellung ist auch möglich, wenn die Bedingung nicht erfüllt ist und der Ausgang normalerweise schalten müßte. Die Rückstellung wirkt, bis die Bedingung das erste Mal wieder erfüllt ist. Dauersignal, Rückstellung verzögert: Der Ausgang muß zurückgesetzt werden. Eine Rückstellung ist nicht möglich, wenn die Bedingung nicht erfüllt ist |

und der Ausgang normalerweise schaltet. Sobald die Bedingung das erste Mal wieder erfüllt ist, wirkt eine Rückstellung.

Standby Ja/nein. Bei Ja wird der Alarm erst aktiv, wenn der Istwert das erste Mal über den Grenzwert geht, der eine Unterschreitung erkennen soll. Danach arbeiten die Ausgänge normal.

Lit Unabhängig vom Ausgang können die Indikatoren programmiert werden:
OFF: Die Indikatoren sind immer aus.
nor: Die Indikatoren gehen an, wenn der Ausgang schaltet.
rEu: Die Indikatoren gehen aus, wenn der Ausgang schaltet.
FLASH: Die Indikatoren blinken, wenn der Ausgang schaltet.

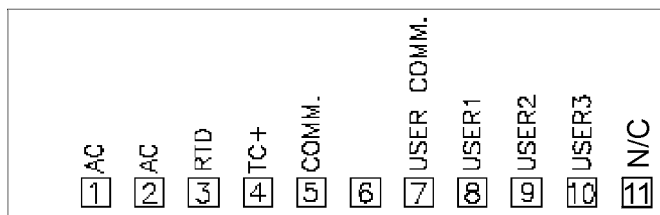
brn Hier kann entschieden werden, ob der Alarm an oder aus gehen soll, wenn der Sensor defekt ist.

Kapitel 7: Serielle Schnittstelle.
 Baudrate 300, 600, 1200, 2400, 4800, 9600, 19 200
 Daten 7 oder 8
 Parität odd/even/nein
 Adresse 0 bis 99 einstellbar, max. 32 Geräte in einer Schleife
 Verzögerungszeit 2 bis 100 msec
 Abkürzung Soll der Ausdruck vollständig oder abgekürzt ausgedruckt werden? Ja/nein

Ausdruck Anzeige Ja/nein
 Ausdruck Summe Ja/nein
 Ausdruck Min/Max Ja/nein
 Ausdruck Grenzwerte Ja/nein

Kapitel 8: Analogausgang.
 Typ Programmierbar: 0-20mA, 4-20mA oder 0 - 10 Volt
 Zuordnung Eingang, Summenzähler, Max- oder Minimalwert
 Aktualisierung 0,0 bis 10,0 Sekunden, 0 entspricht 20/s.
 Skalierung unterer u. oberer Anzeigewert -19999 bis +99999
 brn Hier kann entschieden werden, ob der Analogausgang zum Maximal- oder zum Minimalwert fährt, wenn der Sensor defekt ist.

Kapitel 9: Service Funktionen.
 66 Werkseinstellung
 Cal Kalibrierung von:
 10 Ohm PT
 100 Ohm PT100
 Thermoelement
 Thermoelementvergleichsstelle
 Analogausgang



Anschlüsse PAXT0000

Anschlüsse:

Grundgerät:

| | | |
|----|-------|-----------------------|
| 1 | AC | 85 - 250 VAC |
| 2 | AC | 50/60 Hz |
| 3 | RTD | PT100 Anschluß |
| 4 | TC | Thermoelementanschluß |
| 5 | COMM. | Masse Signaleingang |
| 6 | N/C | Nicht belegt |
| 7 | COMM. | Masse |
| 8 | USER1 | Benutzereingang 1 |
| 9 | USER2 | Benutzereingang 2 |
| 10 | USER3 | Benutzereingang 3 |
| 11 | N/C | Nicht belegt |

Steckbare Schnittstellenkarte:

RS 232 C:

| | | |
|----|-----|--------------|
| 12 | TXD | Sender |
| 13 | RXD | Empfänger |
| 14 | COM | Masse |
| 15 | N/C | Nicht belegt |

RS485:

| | | |
|----|-------|--------------|
| 12 | B (-) | |
| 13 | A (-) | |
| 14 | COM | Masse |
| 15 | N/C | Nicht belegt |

Steckbare Analogausgangskarte:

| | | |
|----|---|------------|
| 16 | + | 0 - 10 V |
| 17 | - | |
| 18 | + | 0/4 - 20mA |
| 19 | - | |

Steckbare Relaisausgangskarte:

2Wechsler:

| | | |
|----|-------|---------------|
| 20 | RLY1 | Schließer 1 |
| 21 | RLY1 | Öffner 1 |
| 22 | COMM1 | Gemeinsamer 1 |
| 23 | RLY2 | Schließer 2 |
| 24 | RLY2 | Öffner 2 |
| 25 | COMM2 | Gemeinsamer 2 |

4 Schließer:

| | | |
|----|------|-----------------------|
| 20 | RLY1 | Schließer 1 |
| 21 | COMM | Gemeinsamer für 1 + 2 |
| 22 | RLY2 | Schließer 2 |
| 23 | RLY3 | Schließer 3 |
| 24 | COMM | Gemeinsamer für 3 + 4 |
| 25 | RLY4 | Schließer 4 |

Steckbare Transistorausgänge:

NPN_OC:

| | | |
|----|--------|---------------|
| 20 | COM | Masse |
| 21 | 01 SNK | NPN Ausgang 1 |
| 22 | 02 SNK | NPN Ausgang 2 |
| 23 | 03 SNK | NPN Ausgang 3 |
| 24 | 04 SNK | NPN Ausgang 4 |
| 25 | COM | Masse |

PNP:

| | | |
|----|--------|--------------------------------|
| 20 | EXT | Externe Spannung (max. 30 VDC) |
| 21 | 01 SRC | PNP Ausgang 1 |
| 22 | 01 SRC | PNP Ausgang 2 |
| 23 | 01 SRC | PNP Ausgang 3 |
| 24 | 01 SRC | PNP Ausgang 4 |
| 25 | COM | Masse |

Weitere Geräte der PAX-Serie:

- Industrie - Digitalanzeige für DMS PAX S
- Industrie - Digitalanzeige PAX D
- Industrie - Zähler, Tachometer, Busanzeige PAX I
- Industrie - Digitalanzeige für Wechselspannung/- strom PAX H
- Industrie - Normsignalanzeige PAX P
- Industrie - Zähler PAX C
- Industrie - Tachometer PAX R

Bestellhinweise

| Typ | Bestell-Nr. |
|--|--|
| Industrie-Temperaturanzeige PAX T - 85 bis 250 VAC Versorgung - 11 bis 36 VDC/24 VAC Versorgung | PAXT0000 PAXT0010 |
| Steckbare Schnittstellenkarte RS 485 Steckbare Schnittstellenkarte RS 232 Steckbare Analogausgangskarte Steckbare Relaisausgangskarte 2 x Wechsler Steckbare Relaisausgangskarte 4 x Schließer Steckbare Transistorausgangskarte 4 x NPN Steckbare Transistorausgangskarte 4 x PNP Programmiersoftware RLCPro für Windows | PAXCDC10 PAXCDC20 PAXCDL10 PAXCDS10 PAXCDS20 PAXCDS30 PAXCDS40 SFPAX100 |
| Einsteigerpaket für PAX an den PC Beinhaltet die Software RLCPro eine Schnittstellenkarte RS 232 C und ein Verbindungskabel PC/PAX | PAXOEMSS |